

ROLAND GUNNE

privat: 43 Essen-Heisingen
Am Hagenbusch 37
Telefon (02141) 461511

dienstlich: 43 Essen
Rolandstraße 5-9
Telefon (02141) 2063241
Telex-Nr. 0857695
22.5.1968

Herrn

Dr. Heinrich ZILLICH

813 Starnberg

Schießstättstr. 12

W f

Lieber Heinrich!

An Deinem Ehrentag, da Du siebzig Jahre erfüllst, darf ich mich einreihen unter jene, die Dich mit Ehrerbietung und Respekt grüßen und Dir von Herzen Glück und Gesundheit wünschen; ich tue dies auch namens meiner Frau.

Mir wird dabei bewußt, daß Dein geistiges Schaffen nicht nur durch den Titel Deines großen Werkes 'Zwischen Grenzen und Zeiten' gestellt ist, ich traue mich zu sagen, daß Du selbst vom Wandel der Zeiten unberührt geblieben bist, womit ich im guten Sinne meine, daß Du Dich nicht gewandelt hast und Deinen Grundsätzen treu geblieben bist. Wo kann man aber schon Ruhm ernten heute für ein Lebenswerk, daß die Darstellung des Schicksals unseres Volkes, insonderheit unseres siebenbürgischen Volkssplitters zum Inhalt hat? Hier handelt es sich um einen Wert, der quantitativ nicht auszudrücken ist. Und was mir verehrens-wert erscheint an Deinem Tun ist, daß Du dennoch und gerade in der Zeit des Niedergangs Dich den Belangen der Siebenbürger Sachsen besonders zugewendet hast.

Ich werde mich immer Dir zu persönlichem Dank verbunden fühlen, weil meine erste, aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft an Dich gerichtete Rotkreuzkarte (ohne Adresse) auf Deine Veranlassung von einem Landsmann beantwortet wurde und ich dadurch wußte, daß ich nun unter den noch übriggebliebenen verzeichnet war. Es war im Dezember 1954, als ich im Schacht Nr. 1 von Workuta lag und in einem der ersten Rotkreuzpakete eines Kameraden ein Literaturverzeichnis fand, in dem Dein Name als Autor 'Wir Siebenbürger' aufgeführt war. Daraufhin schrieb ich. Als ich dann Ende 1955 heimkehrte, fand ich Dich mitten in Deiner Tätigkeit für die Landsmannschaft, deren Vorsitz Du dann übernahmst.

Ich wünsche Dir, lieber Heinrich, daß Dir noch lange das Glück beschieden bleibe, nun Deinen vielen Enkeln ein wegweisender Großvater zu sein. Mit herzlichen Grüßen - auch an Deine liebe Frau Maria - bleibe ich Dir stets verbunden als

Hein Roland Gunne

27.5.1978

gedanke für Gedanken

in. Borchers & H. F. J. Jochim

X

Roland GUNNE, Martin-Greif-Höhe 10, 8261 Zangberg

Mein Gedanken zum 80.

Geburtstag schließt alle guten
Wünsche, besonders für
weitere gute Gesundheit ein.
Glück und Segen!

ikgs

Roland und Hildegard Gunne

23.5.78

6.6.1983
auf Postkarte Legt. 95. A

Liebe Heinrich!

Zu deinem 85. Geburtstag darf ich dir - auch
namens meiner Familie - sehr herzlich
Glückwünsche übersenden.
Dein Wirken als Dichter und Schriftsteller
wird sicher aus diesem Anlaß von Kampf-
kennern Seite gewürdigt werden; auch
deine Verdienste um die Liebesbrüder
Sachsen, deren erster Repräsentant du lange
Jahre warst und dich aktiv für die Ein-
gliederung der Flüchtlinge und Rückkehrer
eingesetzt hast.
Ich bin dir zu Dank verpflichtet, weil
mir über deine Veranlassung die erste
Euthanasiaaufnahme aus sowjetrussischer
Gefangenschaft 1955 gelang: Auch über
zehnjähriger Gefangenschaft in der rüd-
lichen Hurländer zu Ural fand ein
Kamerad in einem Rot-Kreuz-Paket
ein Literaturverzeichnis, in dem dein
Name aufgeführt war. Das war damals
für mich der Strohhalm, an den ich mich
klammern konnte; ich erhielt unerwartet =
weise eine Rot-Kreuz-Karte (ohne Umschrift)
mit harmlosem Inhalt an dich und du
hattest verstanden und sorgtest dafür,
dass ich postwendend Antwort erhielt.
So konnte ich belagerten Angehörige in

Freunden zu haben. Damit war
meine Heimkehr in die Bundes-
republik eingeleitet. Hier werde ich
Sie nie vergessen.

Mögen Sie noch viele Jahre in
Gesundheit verleben sein zur Freude
Ihrer großen Familie.

Mit herzlicher Empfehlung an
Ihre Tochter, liebe Jean Maria

bin ich Ihr

Roland Greune